

**Übersicht über eine Förderreihe mit dem Bilderbuch „Die Torte ist weg“ von Thé Tjong-Khing**  
**(<https://www.moritzverlag.de/Alle-Buecher/Bilderbuecher-ohne-Text/Die-Torte-ist-weg.html>)**

**Zielgruppe:** Kinder der Klasse 1 – 4 mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Gebärdenspracherwerb

**Erläuterung:** Diese Reihe wurde für eine jahrgangsübergreifende DaZ-Gruppe der Primarstufe an einer Förderschule Hören und Kommunikation entwickelt und kann an andere Lerngruppen angepasst werden.

**Kommunikationsformen:** Deutsche Lautsprache mit unterstützenden/begleitenden Gebärden und Deutsche Gebärdensprache (DGS), optional mit dem Einbezug einer Herkunftssprache (hier am Beispiel von Ukrainischer Gebärdensprache [USL])

**Reihenziel:** Die Schüler\*innen erweitern ihren Wortschatz mithilfe des Buches „Die Torte ist weg“ in deutscher Lautsprache, DGS und deutscher Schriftsprache und ggf. einer Herkunftsg Gebärdensprache und/oder Herkunftslautsprache (hier am Beispiel USL). Zusätzlich erweitern die Schüler\*innen dabei ihre Literacy-Kompetenzen (narrative Textstruktur, Sinnverstehen einer Geschichte, eigene Erzählkompetenzen, Abstraktionsfähigkeit).

**Auf einen Blick:** In der ersten Einheit wird das Buch „Die Torte ist weg!“ eingeführt. In der zweiten Einheit wird ein Laufspiel zum eingeführten Wortschatz gespielt. In der dritten, vierten und fünften Einheit wird ein „Escape Room“ anhand von Arbeitsblättern gespielt, bei dem die Kinder einen Zahlen-Code herausfinden. Dieser Code führt sie in der letzten Sitzung zu einem Schatz, der den Abschluss der Reihe bildet.

Zu allen Einheiten gibt es konkrete Feinplanungen (siehe entsprechende Dokumente).

## Ablauf:

Einheit à 45 Min.	Inhaltlicher Schwerpunkt	(Lern-)Ziele / Didaktischer Kommentar	Sonstiges / Materialien
1	<b>Einführung Buch „Die Torte ist weg!“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperationsspiel „Eisscholle“ mit Decke</li> <li>- Buch einführen → Titel und Impulsfragen</li> <li>- Die ersten 3 Seiten dialogisch betrachten/lesen (mit Kamishibai)</li> <li>- Ausgewählten Wortschatz* einführen</li> <li>- Kinder werden beim Gebärden des ausgewählten Wortschatzes in einer Herkunftssprache (hier USL) fotografiert (an die Lerngruppe angepasst)</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Gruppengefühl wird gestärkt.</li> <li>2. Das Interesse der Schüler*innen für das Buch wird geweckt.</li> <li>3. Die Schüler*innen werden in ihrer Erzählkompetenz gestärkt, indem sie selbst ihre Gedanken zum Buch äußern.</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der fotografierte Wortschatz dient im kommenden Verlauf als Grundlage für weitere Aufgaben und Spiele zur Festigung des Wortschatzes. Es werden die Schüler*innen beim Ausführen der Gebärden in ihrer Erstsprache fotografiert, um ihre Erstsprache wertzuschätzen und sie aktiv mit einzubeziehen.</li> <li>- Die DGS-Gebärden werden von der Lehrkraft ausgeführt und fotografiert bzw. können Gebärden-Fotos des Materialpakets genutzt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Buch „Die Torte ist weg“</li> <li>- Kamishibai</li> <li>- Kamera</li> <li>- Ausgewählter Wortschatz (Bilder aus dem Buch)</li> <li>- Passender Hintergrund zum Fotografieren</li> </ul>
2	<b>Laufspiel Wortschatzarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tisch 1: Gebärdenwortschatz (DGS und UGS) ausgedruckt</li> <li>- Tisch 2: gedruckte Doppelseiten des Buchs in DIN A3</li> </ul> <p>Erklärung: Die Kinder nehmen jeweils ein Blatt mit einem neuen Wort von Tisch 1 in die Hand, laufen zu Tisch 2, suchen die passende Abbildung und kleben das Wort daneben.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Schüler*innen festigen den rezeptiven Wortschatz.</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivierung durch Bewegung.</li> <li>- Didaktische Reserve: Je nach Kenntnisstand der Schüler*innen können entweder nur die neuen DGS-Wörter, oder eine Kombination aus DGS, deutscher Schriftsprache und Herkunftssprache (hier USL) verwendet werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tische auf je einer Seite des Raums vorbereiten</li> </ul>

3-5	<b>Escape Room 1,2,3</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung Escape Room: Mit Zahlenschloss verschlossene Truhe, Aufgabe der Schüler*innen: Code herausfinden, in je einer Sitzung je eine Zahl herausfinden</li> <li>- Bearbeiten der Arbeitsblätter</li> <li>- Eintragen der Zahlen auf dem Lösungsblatt</li> </ul>	1. Die Schüler*innen festigen ihren rezeptiven Wortschatz. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wichtig: Schreibweise der Zahl ,0‘ wie bei Digitaluhr muss den Schüler*innen bekannt sein, um die Lösungszahl entziffern zu können. Wahrscheinlich brauchen besonders jüngere Kinder noch Unterstützung dabei, die Ziffer ,0‘ zu erkennen und beim 3. AB die Ziffer „7“ herauszufinden</li> <li>- Didaktische Reserve für 3. AB: gleiches AB mit zweiter Hälfte des Wortschatzes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsblätter „Escape Room“ 1-3</li> <li>- Arbeitsblatt „Code“</li> <li>- Schatzkiste mit Zahlenschloss</li> </ul>
6	<b>Abschluss</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schatz aus der Truhe einlösen (z.B. Eistee oder Kakao trinken)</li> </ul>	1. Die Schüler*innen erfahren sich als ernst zu nehmende Subjekte und erleben konsequente Verabredungen. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die versprochenen positiven Konsequenzen (Öffnen der Truhe = Schatz erhalten) werden eingehalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Schatz“</li> </ul>

\*

Ausgewählter Wortschatz:

Nomen:

- die Torte
- die Maus
- der Hund
- das Haus
- der Fußball
- die Schildkröte
- der Handschuh
- der Ballon

Verben:

- klauen
- erschrecken
- rennen
- werfen
- weinen
- fangen

# Einheit 1:

Phase	Geplantes Geschehen	Ziel/Didaktischer Kommentar	Materialien
Einführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ggf. Einordnung der heutigen Einheit in die gesamte Reihe und Studententransparenz über heutiges Vorgehen</li> <li>- Kooperationsspiel „Eisscholle“ mit Decke</li> </ul> <p>Die Kinder laufen um eine, auf dem Boden ausgelegte, Decke herum. Die Lehrkraft schaltet irgendwann das Licht aus, was den Kindern das Signal gibt, sich auf die Decke zu stellen. Danach gehen alle wieder von der Decke herunter und die Decke wird in der Mitte gefaltet, sodass sie nur noch halb so groß. So wiederholt sich der Ablauf. Die Kinder müssen kooperieren (z.B. sich gegenseitig festhalten), um trotz der immer kleiner werdenden Fläche auf die Decke zu passen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppengefühl stärken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Decke</li> <li>- Ggf. Plakat Reihentransparenz und Bilder Studententransparenz</li> </ul>
Arbeitsphase I	<p><b>Buch anschauen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Titelseite mit Impulsfragen: Was seht ihr? Was passiert?</li> <li>- Doppelseiten 1-3 dialogisch anschauen <ul style="list-style-type: none"> <li>o Variante: Kinder erzählen nacheinander jeweils eine Doppelseite</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung des Buches</li> <li>- Neugierde und Interesse wecken, Einbeziehung der Überlegungen der Kinder</li> <li>- Förderung der Literacy-Kompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kamishibai</li> <li>- Buch „Die Torte ist weg“</li> <li>- Gedruckte Doppelseiten (S. 1-3) für mehr Fläche zum ‚ins Buch schauen‘</li> </ul>
Arbeitsphase II	<p><b>Wortschatz fotografieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der ausgewählte Wortschatz (siehe PDF „Wortschatz“) wird anhand des Bilderbuchs besprochen.</li> <li>- Falls die Kinder eine andere Herkunftssprache als Deutsch oder DGS haben, werden die Wörter und Gebärden auch in der jeweiligen Sprache besprochen.</li> <li>- Die Kinder werden abwechselnd bei der Ausführung der Gebärden in ihrer Herkunftssprache fotografiert.</li> <li>- Diese Bilder müssen dann ggf. in das Laufspiel für Einheit 2 eingefügt oder eingeklebt werden. Als Beispiel fungiert hier das Ukrainische.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Fotos dienen im kommenden Verlauf als Grundlage für weitere Aufgaben und Spiele. So wird die Herkunftssprache wertgeschätzt und aktiv mit einbezogen.</li> <li>- Die DGS-Gebärden werden von der Lehrkraft ausgeführt und fotografiert bzw. können Gebärden-Fotos des Materialpakets (siehe Datei „Wortschatz“) genutzt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Buch „Die Torte ist weg“</li> <li>- Kamishibai</li> <li>- Kamera</li> <li>- Wortschatz</li> <li>- Passender Hintergrund zum Fotografieren</li> </ul>
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. Reflexion des Arbeits- und Sozialverhaltens</li> <li>- Abschluss: Hände in die Mitte und hoch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussritual</li> <li>- Gruppengefühl stärken</li> </ul>	

## Einheit 2:

Phase	Geplantes Geschehen	Ziel/Didaktischer Kommentar	Materialien
Einführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einordnung der heutigen Einheit in die gesamte Reihe und Stundentransparenz über heutiges Vorhaben</li> <li>- Kooperationsspiel „Eisscholle“ mit Decke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppengefühl stärken</li> <li>- Reihen- und Stundentransparenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Decke</li> <li>- Ggf. Plakat Reihentransparenz und Bilder Stundentransparenz</li> </ul>
Arbeitsphase	<p><b>Laufspiel</b></p> <p>Kinder ordnen den ausgedruckten Doppelseiten die jeweiligen Gebärden und Schriftbilder zu, dazu muss das Laufspiel von den Kindern oder der Lehrkraft ausgeschnitten werden.</p> <p><b>Vorbereitung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Tisch 1 auf rechter Seite des Raums: gedruckte Wörter (entweder nur die jeweiligen Gebärden oder noch dazu das Schriftbild, siehe Arbeitsblatt)</li> <li>○ Tisch 2 auf linker Seite des Raums: gedruckte Doppelseiten in A3</li> </ul> <p><b>Ablauf:</b></p> <p>Die Kinder nehmen jeweils eine Wort-/Gebärdenkarte mit einem neuen Wort von Tisch 1 in die Hand, laufen zu Tisch 2, suchen die passende Abbildung und legen das Wort daneben.</p> <p><b>Alternative:</b> Falls eine andere Herkunftssprache eingebunden werden soll, können auch die deutschen Bilder mit der anderen Sprache zugeordnet werden oder die andere Sprache zum Buch (oder als Memory).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schüler*innen festigen den rezeptiven Wortschatz.</li> <li>- Aktivierung durch Bewegung</li> </ul> <p><b>Differenzierungsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kinder können entweder alle drei Doppelseiten und alle Wort-/Gebärdenkarten gleichzeitig bekommen oder mehr Struktur dadurch erhalten, dass der Wortschatz und die Doppelseiten erst nacheinander ausgelegt werden.</li> </ul> <p><b>Didaktische Reserve für Schüler*innen mit mehr Leseerfahrung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Schriftbild beim Wortschatz kann weggeknickt werden. Die Schüler*innen können dann das Schriftbild lesen und die Gebärde ausführen und dann selbst kontrollieren, ob die ausgeführte(n) Gebärde(n) stimmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedruckte Doppelseiten (S. 1-3 in A3) für mehr Fläche zum ‚ins Buch schauen‘</li> <li>- Gedruckter und zugeschnittener ausgewählter Wortschatz</li> <li>- Arbeitsblatt „Laufspiel“</li> </ul>
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. Reflexion des Arbeits- und Sozialverhaltens</li> <li>- Abschluss: Hände in die Mitte und hoch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussritual</li> <li>- Gruppengefühl stärken</li> </ul>	

# Einheiten 3-5:

Phase	Geplantes Geschehen	Ziel/Didaktischer Kommentar	Materialien
Einführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einordnung der heutigen Einheit in die gesamte Reihe und Stundentransparenz über heutiges Vorhaben</li> <li>- Erklärung des Escape-Rooms: verschlossene Truhe zeigen (Kinder ausprobieren lassen, ob Zahlenschloss sich öffnet); erklären, dass Zahlencode durch die nachfolgenden 3 Rätsel herausgefunden werden kann</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reihen- und Stundentransparenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schatzkiste mit Zahlenschloss</li> <li>- Ggf. Plakat Reihentransparenz und Bilder Stundentransparenz</li> </ul>
Arbeitsphase	<p><b>Arbeitsblätter</b></p> <p><b>Einheiten 3 + 4: Rätsel 1 + 2</b> Die Kinder müssen die Gebärden den Abbildungen aus dem Buch zuordnen und dann die Abbildungen in der richtigen Reihenfolge verbinden. Daraus entsteht ein Muster, nämlich die Zahl „0“ in digitaler Schreibweise.</p> <p><b>Einheit 5: Rätsel 3</b> Die Kinder müssen die Wörter im Wörtergitter finden, markieren und aufschreiben. Daraus ergibt sich die dritte Zahl des Codes.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schüler*innen festigen ihren rezeptiven Wortschatz.</li> </ul> <p><b>Differenzierungsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wichtig: Schreibweise der Zahl ,0‘ wie bei Digitaluhr muss den Schüler*innen bekannt sein, um die Lösungszahl entziffern zu können. Wahrscheinlich brauchen besonders jüngere Kinder noch Unterstützung dabei, die Ziffer ,0‘ zu erkennen und beim 3. AB die Ziffer „7“ herauszufinden.</li> </ul> <p><b>Didaktische Reserve für 3. AB:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gleiches AB mit zweiter Hälfte des Wortschatzes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rätsel „Escape Room“ 1-3 mit den Arbeitsblättern „Einheit 3 – 1. Rätsel“, „Einheit 4 – 2. Rätsel“, „Einheit 5 – 3. Rätsel“</li> <li>- Arbeitsblatt „Zahlencode“</li> </ul>
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herausgefundene Zahl auf AB „Zahlencode“ eintragen</li> <li>- ggf. Reflexion des Arbeits- und Sozialverhaltens</li> <li>- Abschluss: Hände in die Mitte und hoch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussritual</li> <li>- Gruppengefühl stärken</li> </ul>	

Einheit 6:

Phase	Geplantes Geschehen	Ziel/Didaktischer Kommentar	Materialien
Einführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einordnung der heutigen Einheit in die gesamte Reihe und Stundentransparenz über heutiges Vorhaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reihen- und Stundentransparenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schatzkiste mit Zahlenschloss</li> <li>- Ggf. Plakat Reihentransparenz und Bilder</li> <li>- Stundentransparenz</li> </ul>
Spielphase	<p><b>Abschluss der Einheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der sich in der aufgeschlossenen Truhe befindende Schatz wird eingelöst (z.B. Eistee oder Kakao trinken)</li> <li>- Verbleibende Zeit: Spielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schüler*innen erfahren sich als ernst zu nehmende Subjekte und erleben konsequente Verabredungen.</li> <li>- Die versprochenen positiven Konsequenzen (Öffnen der Truhe = Schatz erhalten) werden eingehalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Schatz“ überlegen und mitbringen</li> <li>- Spiele</li> </ul>
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. Reflexion des Arbeits- und Sozialverhaltens</li> <li>- Abschluss: Hände in die Mitte und hoch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussritual</li> <li>- Gruppengefühl stärken</li> </ul>	

## **Urheberrecht:**

**Gestaltung:** Maike Beyer, Linnea Rauer, Laura Knapp

im Rahmen des IDeALL-Projekts der Universität zu Köln (<https://ideall.uni-koeln.de/>)

Erstellt mit dem Worksheet Crafter ([www.worksheetcrafter.com](http://www.worksheetcrafter.com))

Gebärdensbilder: eigene Darstellung mit Procreate

Sonstige Abbildungen: Worksheet-Crafter

Die Videos der QR-Codes sind vom DGS-Korpus, einem Langzeitprojekt der Akademie der Wissenschaften in Hamburg. **DGS-Korpus**. (Letzter Zugriff: 03.11.2023). Verfügbar unter <https://dgs-korpus.de>.

**Bitte beachten:** Die Gebärdensbilder stammen aus dem Raum Köln und die verlinkten Videos können davon abweichen. Die Materialien können bearbeitet und angepasst werden.

Das Begleitmaterial basiert auf dem Bilderbuch "**Die Torte ist weg!**" von Thé Tjong-Khing. Das Buch wurde veröffentlicht vom Moritz Verlag im Jahr 2022 (5. Auflage). Wir danken dem Autor und dem Verlag für die freundliche Genehmigung zur Nutzung des Materials.

**Zuständigkeiten:** Prof'in Dr'in Nicole Marx (<https://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/de/institut/unser-team/nicole-marx/>);

W3-Professur für Sprachliche Bildung und Deutsch als Zweitsprache

Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache, Institut für Deutsche Sprache und Literatur II, Philosophische Fakultät, Universität zu Köln

**Kontakt Daten:** Alle Informationen auf einen Blick

Rückmeldungen/Fragen/Ergänzungen bitte an:

IDeALL-info@uni-koeln.de oder [www.nicole-marx.de](http://www.nicole-marx.de)

Tel: (0) 221-470-76354

Email: [n.marx@uni-koeln.de](mailto:n.marx@uni-koeln.de)



<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>







